

# Superlagerzeitung

## *Ameland 2010*

### Ferienwerk St. Ludgerus Rheine

Montag, 09.08.2010

Wie sich herausstellte, hat die Nachtwache von gestern einen ruhigeren Abend verbracht, lediglich eine kleine unbeugsame Gruppe versuchte sich um 2h30 Uhr an einer Polonaise durch den Flur, wurde aber prompt von der stets aufmerksamen Nachtwache zurückgepfiffen...

Um acht war wie jeden Morgen Aufstehen angesagt. Nach einem guten Frühstück ging es dann für alle zum Programm, das da lautete: Freizeit mit dem Gruppenleiter! Ihr durftet also bestimmen wozu ihr Lust habt und dies dann auch realisieren. Einige sind Trapkar gefahren, andere haben einen Gang nach Nes bevorzugt und wiederum andere wollten nur auf der Wiese „chillen“.

Unsere Küche hat sich zum Mittagessen wieder sehr viel Mühe gegeben und zarte Schnitzel mit gekochten Kartoffeln, einer herzhaften Sauce und Gemüse für euch zubereitet. Die Kraft, die alle durch dieses Mahl gesammelt haben, wurde auch dringend benötigt, denn bei strahlendem Sonnenschein und gefühlten 25 Grad ging es zum Strand. Dort angekommen haben die Gruppenleiter eine Strandolympiade vorbereitet. Verschiedene Stationen mussten bewältigt werden. Unter anderem musste ein Tennisball mit der Nase über eine Strecke von 5 Metern durch den Sand bugsiert werden oder eine Scheibe Weißbrot so schnell wie möglich gegessen werden. Die Sieger stehen leider noch nicht fest, werden aber einem der folgenden Berichte nachgereicht. Da das Wetter so gut war, haben wir die Zeit am Strand voll ausgenutzt und waren erst gegen 19.30 Uhr wieder am Hof. Dort angekommen hatte die Küche schon das Essen vorbereitet. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und des schönen Wetters konnten dann alle nochmal auf die Wiese. Fußball war bei den Jungs und einigen Mädels sehr beliebt, so versammelten sich sehr viele auf dem Platz, schnell zwei Mannschaften gewählt, Ball in die Mitte und schon konnte das Spiel beginnen. Eine Gruppe wollte lieber noch einige Kennlernspiele zur besseren Verständigung untereinander spielen, Aussagen zufolge soll dies bereits während der Spiele sehr zur Verbesserung innerhalb der Gruppenstimmung geführt haben. Nach diesem bewegungsreichen Programm waren viele froh, dass sie um 22 Uhr endlich die wohlverdiente Ruhe genießen konnten.

Nachtwache:

Dani und Judith sowie Rico und Hupe

Spruch des Tages:

Wie viele Räder hat ein vierrädriges Fahrrad? Antwort eines Kindes: ZWEI!!!